

"Mindelheimer Zeitung" Endlich den Aufstieg geschafft

8.6.96

Schiegg/Hofmann nun in der zweiten Radball-Bundesliga

(rü). Hoffnungsvoll machte sich die erste Mannschaft Norbert Schiegg/Stefan Hofmann am Samstag mit einigen Fans auf den Weg nach Straubing, um endlich nach dreimaligem Scheitern den Aufstieg in die 2. Bundesliga zu schaffen. Dieser langersehnte Wunsch ging nunmehr nach spannenden Spielen in Erfüllung.

Die Teams RSV Krofdorf I (Süd Hessen) und RSV Zscherben I (Sachsen/Anhalt) erwiesen sich als die stärksten Mannschaften, so daß es für Mindelheim I einzig darum ging, den aufstiegsberechtigten dritten Platz zu erreichen. Es blieb bis zum allerletzten Match zwischen Krofdorf und Straubing total offen, welche Mannschaft diesen so wichtigen Platz erkämpft, denn Straubing I war den Mindelheimern hart auf den Fersen. Jedoch der klare Sieg der Krofdorfer über die Niederbayern mit 10:5 bescherte den Velo-Clublern den Sprung nach oben.

Bereits im ersten Spiel bekamen Schiegg/Hofmann mit dem Favoriten Krofdorf I den dicksten Brocken vorgesetzt. Die erste Halbzeit verlief ziemlich ausgeglichen, doch 15 Sekunden vor Seitenwechsel verwandelte Norbert Schiegg einen Strafball unhaltbar zur 1:0 Führung. Sogleich nach Wiederanpfeiff

konnten die Südhessen zum 1:1 ausgleichen, doch eine Minute später glückte Schiegg der zweite Treffer, jedoch postwendend fiel wieder der Ausgleich.

Dann war es Stefan Hofmann, der eine Lücke erspähte und das 3:2 markierte. Etwa eine halbe Minute vor Spielende bekamen die Krofdorfer einen Strafball zuerkannt, den Torsteher Schiegg bravourös mit dem Hinterrad aus der rechten oberen Torecke fischte und den 3:2 Sieg rettete.

Das nächste Spiel verlief gegen Straubing äußerst fair und ausgeglichen. Beide Teams kannten sich ja seit vielen Jahren in der Bayernliga und so trennte man sich mit einem gerechten 3:3 Remis.

Einen großen Patzer unterlief dann den Frundsbergstädtern im Match gegen die Südhessen aus Oberolm. Bereits zur Halbzeit führten die Gegner mit 5:2 und so ging es bis Spielende weiter, bis schließlich eine blamable 5:10 Niederlage feststand.

Nun trafen die beiden Velo-Clubler auf die Sachsen aus Großkoschen und wollten unbedingt die vorherige Schlappe wettmachen. Bis zur Halbzeit führten die beiden knapp mit 3:2 und nach neuerlichem Ausgleich der Sachsen machten nun Schiegg/Hofmann mächtig Dampf und bauten mit

wechselnden Torschüssen die Führung bei einem Gegentor zu einem verdienten 7:4 Sieg aus.

Der letzte Gegner war Zscherben I. Obwohl die Ostdeutschen mit 6:2 Punkten ihr Soll erfüllt hatten, wollten sie mit den Krofdorfern gleichziehen. Doch die beiden Velo-Clubler hielten kräftig dagegen, aber es sprangen nacheinander nur vier Lattenschüsse heraus. Bei den Zscherbenern lief es dagegen wesentlich besser und holten bis zum Seitenwechsel eine 4:1 Führung heraus. Dann rissen sich Schiegg/Hofmann nochmals zusammen und kamen auf 5:3 heran, jedoch ein weiterer unhaltbarer Treffer besiegelte die 3:6 Niederlage.

Nun mußte das letzte Spiel zwischen Krofdorf und Straubing die Entscheidung um Platz drei bringen. Nur ein Sieg der Krofdorfer sicherte Mindelheim I den Aufstieg und dieser Sieg fiel mit 10:5 klar aus.

Aufstiegsrunde Finale

1. RSV Krofdorf I	5	38:17	8:2
2. RSV Zscherben I	5	30:25	8:2
3. VC 1883 Mindelheim I	5	21:25	5:5
4. SV 05 Straubing I	5	20:24	4:6
5. RV Ober-Olm I	5	30:35	3:7
6. RSV Großkoschen I	5	21:34	2:8